

14. XI 1914.

**Der Warenmarkt.****Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 13. November. (Orig.-Ber.) Seiner Erstellung der Höchstpreise ist der Verkehr an der Berliner Börse ins Stocken gekommen. Von Budapest werden aber fortgesetzt Preissteigerungen gemeldet, die hier schon deswegen nicht unbeachtet blieben, weil das Angebot von Weizen und Roggen außerordentlich gering ist und Eigner überdies nur mit Reserve offerieren. Im Hinblick auf die morgen stattfindende Wochenhauptbörse hielten zwar auch die Reflektanten mit Anschaffungen soviel als möglich zurück, nichtsdestoweniger mühten aber doch bei den wenigen Abschlüssen, die für den notwendigen Bedarf zustande kamen, unveränderte Preise voll bewilligt werden. Von Futterartikeln ist Mais schwach offeriert, aber gut gefragt, und demzufolge fest. Hafer tendiert behauptet, doch läßt hierin der Absatz viel zu wünschen übrig.

Alltägliche Notierung pro 50 Kilogramm ab Wien:  
 Weizen: Theiß K. — bis K. —, Banater K. — bis K. —, Wieselburger und Raaber Gegend K. 20.90 bis K. 21.30, slowakischer und Schütter K. 20.60 bis 21.35, Südbahn K. 20.60 bis K. 21.35, Marchfelder und anderer niederösterreichischer ab Station K. 19.60 bis K. 20.60, mährischer K. — bis K. —, Roggen: Slowakischer K. 16.85 bis K. 17.30, Schütter K. 16.80 bis K. 17.25, Bester Boden K. 16.95 bis K. 17.40, Südbahn K. 16.80 bis K. 17.25, diverser ungarischer K. 16.80 bis K. 17.25, österreichischer K. 16.70 bis K. 17.30, mährischer ab Station K. — bis K. —, Gerste ab Stationen: Mährische K. 13.50 bis K. 14.25, Marchfelder K. 13.25 bis K. 13.65, Wiener Boden K. 13.25 bis K. 13.65, slowakische K. 13.25 bis K. 14.25, Schütter K. — bis K. —, Raaber und Wieselburger K. 13. — bis K. 13.50, mittlere Donaufstationen (Budapest-Mohacs) K. — bis K. —, Südbahn K. — bis K. —, nordungar. K. — bis K. —, Theiß K. — bis K. —, ab Wien: Brenn- und Schälgerste K. — bis K. —, Futtergerste K. — bis K. —, Mais: Ungarischer K. 12. — bis K. 12.30, Cinquantin K. — bis K. —, Hafer je nach Qualität: Ungarischer K. 11.20 bis K. 11.90, Ausitichware K. — bis K. —, böhmischer, mährischer und niederösterreichischer K. 10.95 bis K. 11.55, Raps: Rohraps, prompt, neu, K. — bis K. —, Rübsen, prompt, ungarischer, neu, K. — bis K. —, Hirse, ungarische K. — bis K. —, ungarische, rote, K. — bis K. —, rumänische und bulgarische K. — bis K. —, russische K. — bis K. —, geschälte je nach Nummerierung K. — bis K. —, Malzkeime K. — bis K. —, Viertreber getrocknet K. — bis K. —.

**Eiermarkt.**

Wien, 13. November. (Orig.-Ber.) Auf dem hiesigen Platz sind die Zufuhren derart gering, daß sie selbst zur Deckung des derzeit schwachen Bedarfes nicht ausreichen. Die Preise sind aus diesem Grund

neuerlich gestiegen. Der Export ist infolge Warenmangels schwach. Heute wurden hier gezahlt: Strohwagener 15 Stück, Faser 16 Stück, Kalleier 18 Stück für je K. 2. — exklusive Packung. Frische Risteneier notierten bis K. 182. —, Kalleier von K. 150. — bis K. 152. —, alles en gros pro Kiste a 1440 Stück inklusive Packung ab Wien.

**Butter.**

Wien, 13. November. (Orig.-Ber.) Die Milchproduktion hat stark abgenommen. Für die Buttererzeugung bleibt sehr wenig Rohmilch übrig. Butterbezüge aus Deutschland stellten sich auf zirka K. 400. — ab Wien. Dänische kostet weit mehr und kann noch nicht importiert werden. Die Preise für heimisches Produkt sind rasch und stark gestiegen. Feinste Teebutter zog um K. 30. —, alle andern Sorten um K. 10. — bis K. 15. — an. Es notierte: Teebutter, feinste ungarische und mährische bis K. 370. —, mindere K. 320. — bis K. 345. —; mährische Zentrifugen erzielte K. 260. — bis K. 275. — und Laberl K. 235. — bis K. 245. —; für Süßbutter, nieder- und oberösterreichische, wurden K. 260. — bis K. 270. — und für solche Landbutter K. 215. — bis K. 225. — bezahlt, Preise pro 100 Kilogramm netto erste Kosten en gros ab Wien.

**Fleischmarkt in der Großmarkthalle.**

Wien, 13. November. (Orig.-Ber.) Bei ruhigem Verkehr tendierte Rindfleisch unverändert, Kalber verfolgten weiter die steigende Richtung und haben neuerlich merklich in der Notiz angezogen. Absatz in Schweinefleisch mit Rücksicht auf die höheren Forderungen schwerfällig. Es erzielten: Rindfleisch, vorderes K. 1.30 bis K. 2.20, hinteres K. 1.48 bis K. 2.36, englisches K. 1.90 bis K. 2.30, Kalbfleisch K. 1.60 bis K. 2.15, Schafffleisch K. — bis K. —, Schweinefleisch K. 1.50 bis K. 2.40, Kalber K. 1.52 bis K. 1.80, Schafe K. —.96 bis K. 1.36, Schweine K. 1.60 bis K. 1.92 pro Kilogramm.

**Rudolfsheimer Zentralmarkt.**

Wien, 13. November. (Orig.-Ber.) Zufuhr von heute: 77 Wagen Alee und Heu, 7 Wagen Stroh. Vom 11. d. bis 13. d. wurden auf den Markt gebracht: 110 Wagen Grünwaren, 5 Wagen Erdäpfel, 21 Wagen Obst, 35 Wagen Kraut, 5 Wagen Eier (30.000 Stück) und — Fuhren Holz. Zufuhr speziell in Eiern anhaltend schwach. Man zahlte: Alee K. 10. — bis K. 11. —, Berg- und Waldheu K. 8. — bis K. 11. —, Wiesenheu K. 8.50 bis K. 10. —, Grummet K. 8. — bis K. 8.40 pro Meterzentner, Stroh, Schaubstroh K. 6. — bis K. — pro Meterzentner und K. 32. — bis K. 34. — pro Schober, Mittstroh K. 5.60 bis K. 6. — pro 100 Kilogramm, Erdäpfel, hiesige, runde K. 11. — bis K. 12. —, rote K. 11. — bis K. 12. —, Kipfler K. — bis K. 18. —, ungarische, gelbe und rote K. — bis K. —, Kipfler K. — bis K. — pro Meterzentner, Kraut, slowakisches K. 6.50 bis K. 8. — pro Meterzentner und K. 5.50 bis K. — pro Schilling, Moosbrunner K. 4. — bis 6. — pro Meterzentner und K. 4. — bis K. 5.60 pro Schilling, Eier, Prima 15 bis 16 Stück, Sekunda — Stück, Kalleier 18 Stück für 2 K.